

Konjunkturbericht der deutschen Kunststoff-Industrie

Oktober 2012

Wirtschaftsvereinigung Kunststoff

Kunststoffindustrie Deutschland

Branche kompakt

Überblick

Die Kunststoffindustrie in Deutschland hat nach der schweren Rezession in 2009 einen deutlichen Aufschwung erlebt. In der Kunststofferzeugung und bei den Kunststoff- und Gummimaschinen (KuG) zeigen sich in 2012 zwar leicht rückläufige Tendenzen, dennoch bewegt man sich weiterhin auf einem insgesamt eher hohen Niveau. Dies gilt insbesondere auch für die Kunststoffverarbeitung, die Mitte 2012¹⁾ nochmals einen leichten Anstieg verzeichnen konnte.

Produktion

Während bei den Primärkunststoffen mittlerweile leicht rückläufige Tendenzen zu beobachten sind, konnten in der Kunststoffverarbeitung nach stagnierender Entwicklung zur Mitte 2012 nochmals leicht steigende Mengen konstatiert werden. Der Kunststoffmaschinenbau verliert leicht in 2012, befindet sich aber immer noch auf einem hohen Gesamtniveau.

Umsatz

Die Umsätze in der Kunststoffverarbeitung bewegen sich in 2012 auf einem konstant hohen Niveau, dagegen sind in der Kunststofferzeugung leicht rückgängige Tendenzen zu beobachten. Die Umsätze der Hersteller von Kunststoffmaschinen legen – mit abnehmenden Zuwachsraten – auch in 2012 noch zu.

Außenhandel

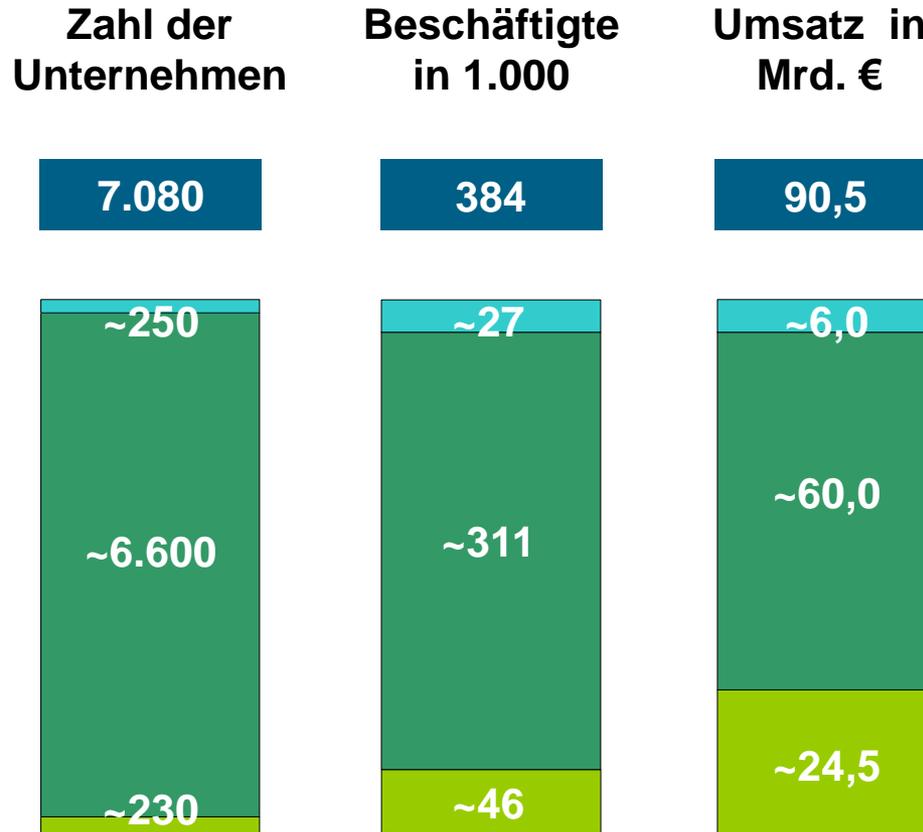
Sowohl bei den Kunststoffwaren als auch bei den Primärkunststoffen sind im Jahr 2012 tendenziell leicht rückgängige Import- und Exportmengen zu beobachten. Beim Export von Kunststoffmaschinen wurde der obere Wendepunkt in 2011 überschritten; der Exportüberschuss liegt weiterhin auf einem sehr hohen Niveau.

Ausblick

Die Kennzahlen für Produktion, Umsatz und Außenhandel weisen in der Kunststofferzeugung eher auf eine leicht rückgängige Entwicklung zum Ende des Jahres 2012 hin. Dagegen kann das Niveau in der Kunststoffverarbeitung aufgrund zuletzt stabiler Produktions- und Umsatzentwicklungen voraussichtlich auch zum Jahresende hin gehalten werden. Hersteller von Kunststoff- und Gummimaschinen verzeichnen zwar weiterhin wachsende Umsätze, tendenziell rückgängige Produktions- und Exportmengen weisen aber eher auf eine stagnierende Entwicklung hin.

1) Quelle: Destatis, Juli 2012

Kunststoffindustrie Deutschland



Kunststoff-Industrie Deutschland 2011:

- Umsatz: 90,5 Mrd. Euro
- Beschäftigte: 384.000
- Unternehmen: 7.080

 **K- und Gummimaschinen**¹⁾

 **K-Verarbeitung**²⁾

 **K-Erzeugung**³⁾

1) Datenquelle für Zahl der Unternehmen, Beschäftigte und Umsatz in der Herstellung von Kunststoff- und Gummimaschinen: VDMA Fachverband Kunststoff und Gummimaschinen

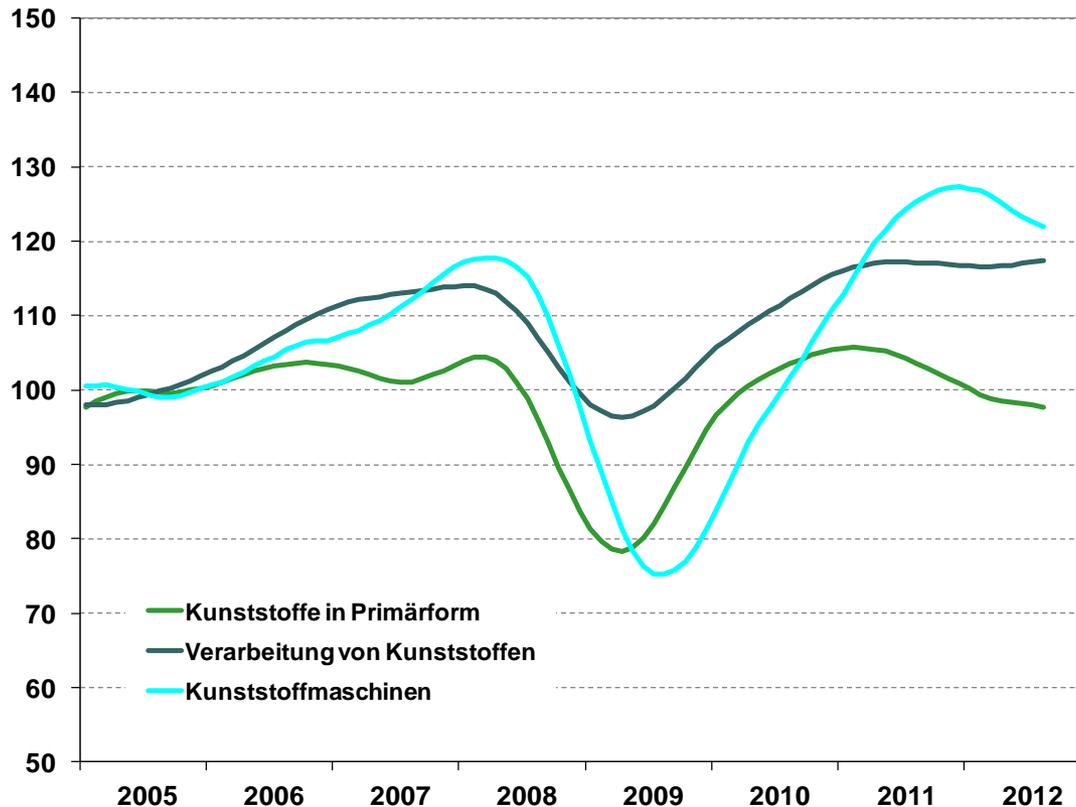
2) Datenquelle für Zahl der Unternehmen, Beschäftigte und Umsatz in der Kunststoffverarbeitung: Eurostat; inkludiert sind Betriebe aller Beschäftigten-Größenklassen

3) Datenquelle für Zahl der Unternehmen, Beschäftigte und Umsatz in der Kunststoffherzeugung: Destatis; Monatsbericht im Verarbeitenden Gewerbe; Januar - Dezember 2011; die Abgrenzung erfolgt nach fachlichen Betriebsteilen; inkludiert sind Betriebe mit mindestens 50 tätigen Personen, der Bereich inkludiert ebenfalls Compound- und Masterbatch-Hersteller

Kunststoffindustrie Deutschland

Entwicklung Trendzyklus der Produktionsindices

Produktionsindex
(2005 = 100, Trendzyklus, monatlich)



Die **Produktion der Kunststoffindustrie** in Deutschland hat sich seit Mitte 2009 deutlich erholt. Im Jahr 2012 konnten allerdings nur noch in der Kunststoffverarbeitung leichte Zuwächse verbucht werden.

Erzeuger (Kunststoffe in Primärform)

Der Anstieg der Produktionsmengen setzte sich bis ins erste Quartal 2011 fort. Bereits seit März 2011 verzeichnen die Erzeuger aber leicht rückläufige Mengen.

Verarbeitung von Kunststoffen

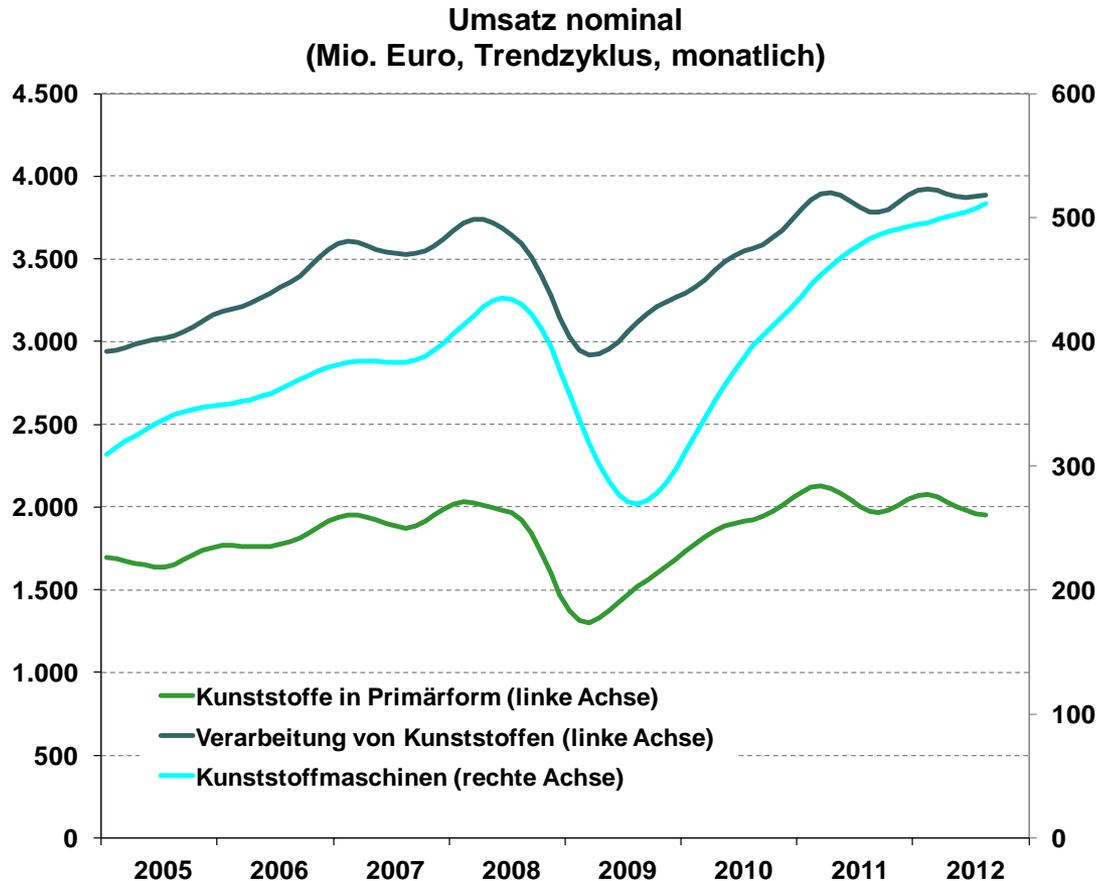
Nach dem starken Aufschwung im Jahr 2010 konnte 2011 das Gesamtniveau nochmals gesteigert werden. Nach konstanter Entwicklung zu Beginn 2012 zeigte sich im Zeitraum Mai bis August 2012 nochmals ein leicht ansteigender Trend.

Maschinenbau

Die Produktion im deutschen Kunststoff- und Gummimaschinenbau bewegt sich weiterhin auf einem hohen Niveau, weist im Jahr 2012 allerdings eine leicht rückgängige Tendenz aus.

Kunststoffindustrie Deutschland

Umsatzentwicklung (Wert)



Der **Umsatz** der Kunststoffindustrie in Deutschland zeigte ab Mitte 2009 in allen Segmenten einen kräftigen Anstieg.

Die Verarbeitung von Kunststoffen weist im Jahr 2012 insgesamt stabile Umsätze aus, dagegen sind bei den Primärkunststoffen seit März 2012 leicht rückgängige Tendenzen zu beobachten.

Hersteller von Kunststoffmaschinen verzeichnen dagegen weiterhin steigende Umsätze.

Kunststoffe in Primärformen:

2010: +29,9%; 2011: +7,4%;
Jan-Aug 2012 vs. Jan-Aug 2011: -1,6%

Verarbeitung von Kunststoffen:

2010: +14,1%; 2011: +9,3%;
Jan-Aug 2012 vs. Jan-Aug 2011: +1,9%

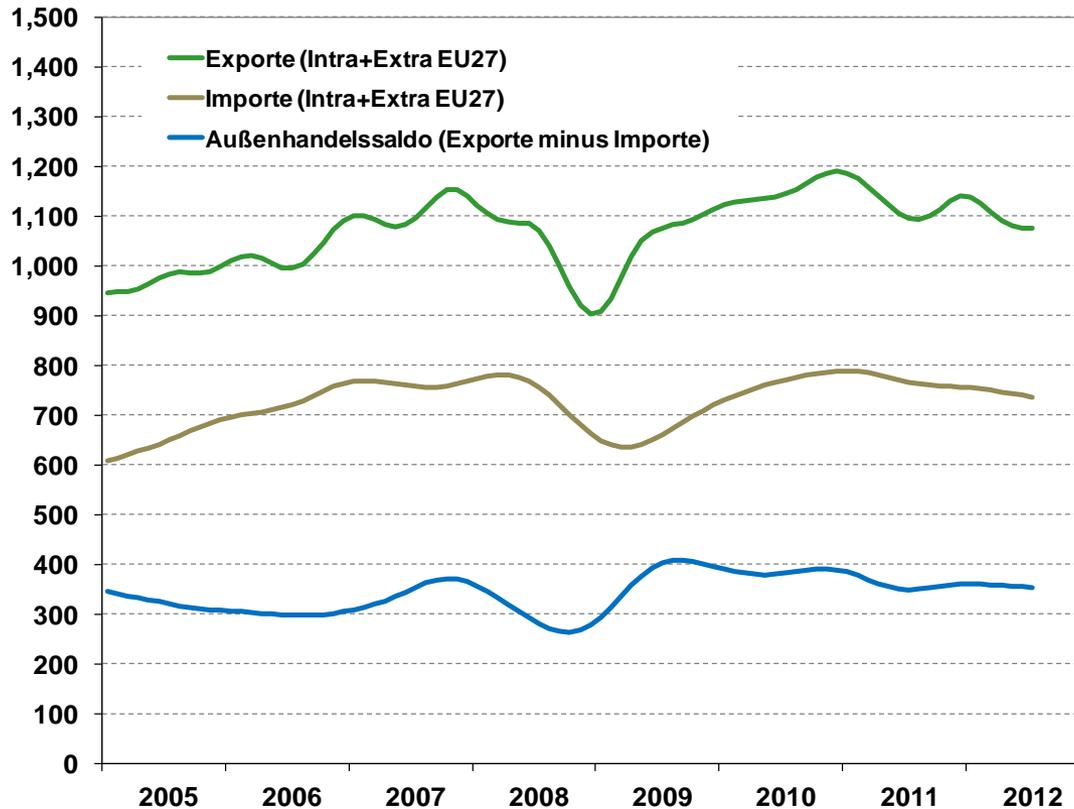
Kunststoffmaschinen:

2010: +27,6%; 2011: +24,1%;
Jan-Aug 2012 vs. Jan-Aug 2011: +7,9%

Kunststoffindustrie Deutschland

Kunststofferzeugung - Außenhandel

Kunststoffe in Primärform
(1.000 t, Trendzyklus, monatlich)



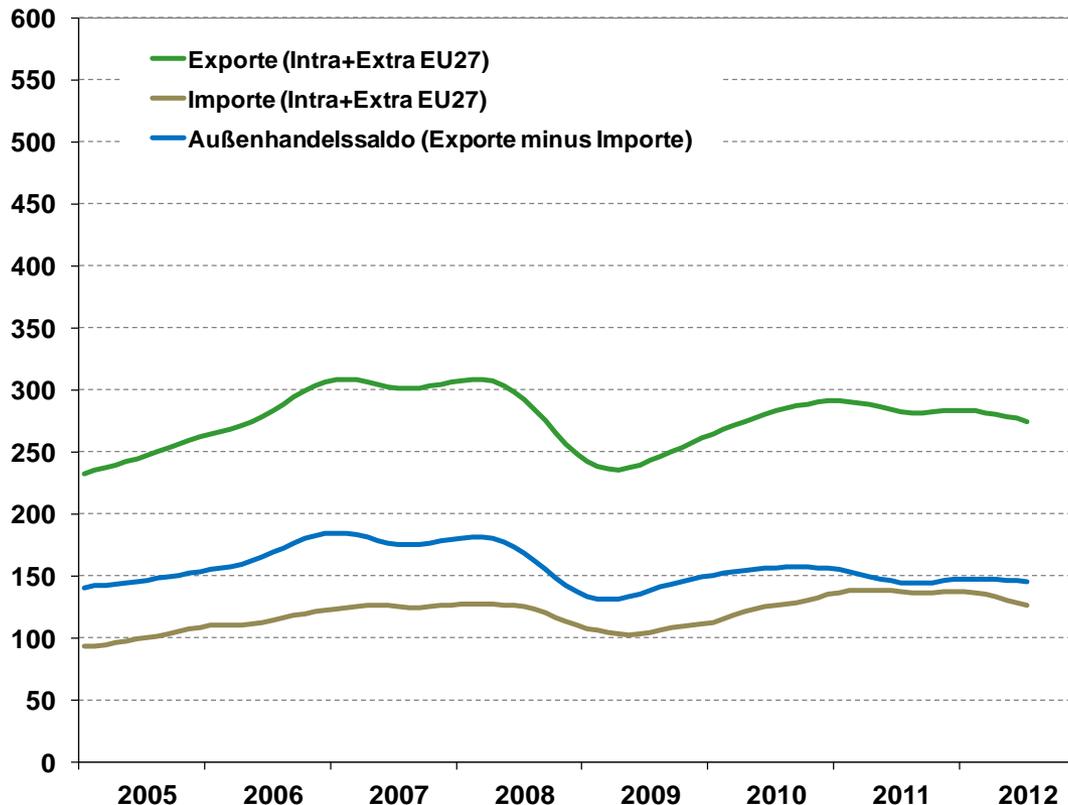
Der Außenhandel mit Primärkunststoffen wies nach der spürbaren Rezession in 2008 eine deutliche Erholung aus. In 2009 und 2010 wurden deutlich steigende Exporte und Importe verzeichnet, in 2011 entwickelten sich die Mengen wieder leicht rückläufig.

Die Handelsmengen im Zeitraum Januar bis Juli 2012 wiesen ebenfalls leicht rückgängige Tendenzen aus, wobei sich der Exportüberschuss (Saldo) nach wie vor auf einem stabilen Niveau bewegt.

Kunststoffindustrie Deutschland

Kunststoffverarbeitung - Außenhandel

Verarbeitung von Kunststoffen
(1.000 t, Trendzyklus, monatlich)



In den Jahren 2009 und 2010 zeigten die mengenmäßigen Exporte der Kunststoffverarbeiter einen spürbaren Aufwärtstrend, während im darauffolgenden Jahr 2011 weitestgehend konstante Mengen zu verzeichnen waren. Im Jahr 2012 war bis in den Monat Juli eine leicht rückläufige Tendenz zu beobachten.

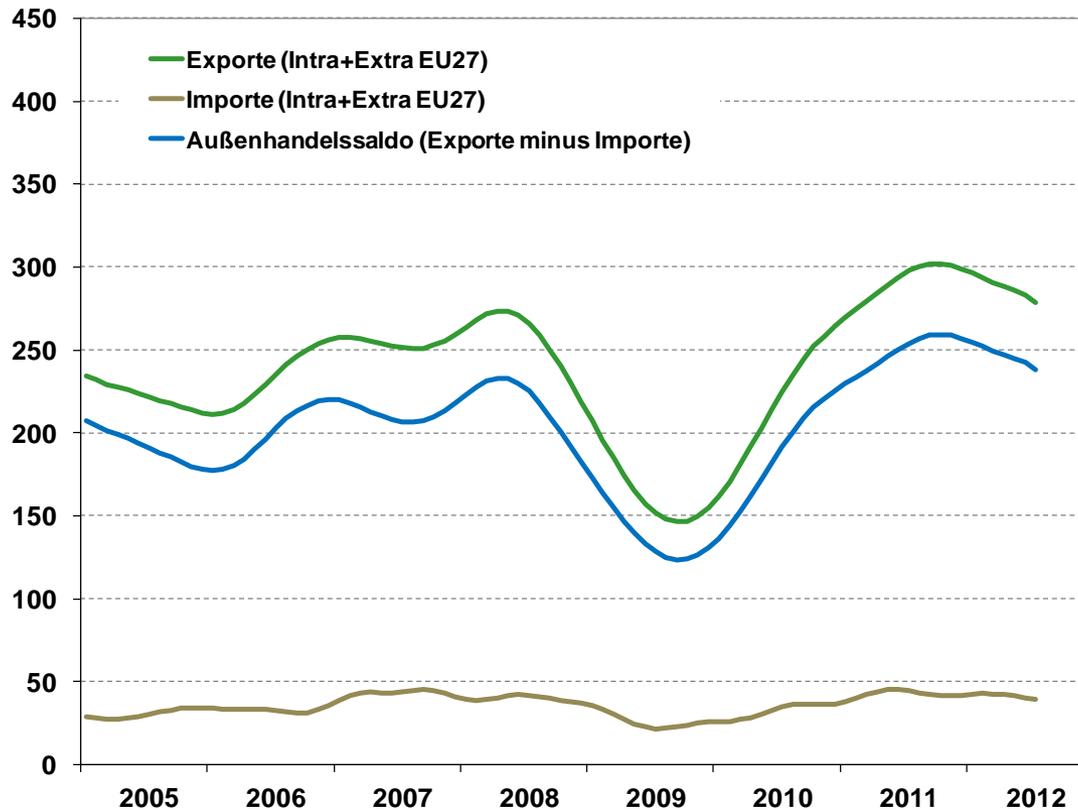
Die mengenmäßigen Importe zeigten in 2010 ebenfalls eine ansteigende Tendenz und stabilisieren sich im Jahr 2011. Für das Jahr 2012 zeigt sich eine leicht rückläufige Tendenz.

Die Kunststoffverarbeiter erzielten hohe Exportüberschüsse in den letzten Jahren. Seit Mitte 2011 bewegt sich der Handelsüberschuss der Kunststoffverarbeitung auf einem konstanten Niveau.

Kunststoffindustrie Deutschland

Kunststoffmaschinen - Außenhandel

Kunststoffmaschinen
(Mio. €, Trendzyklus, monatlich)



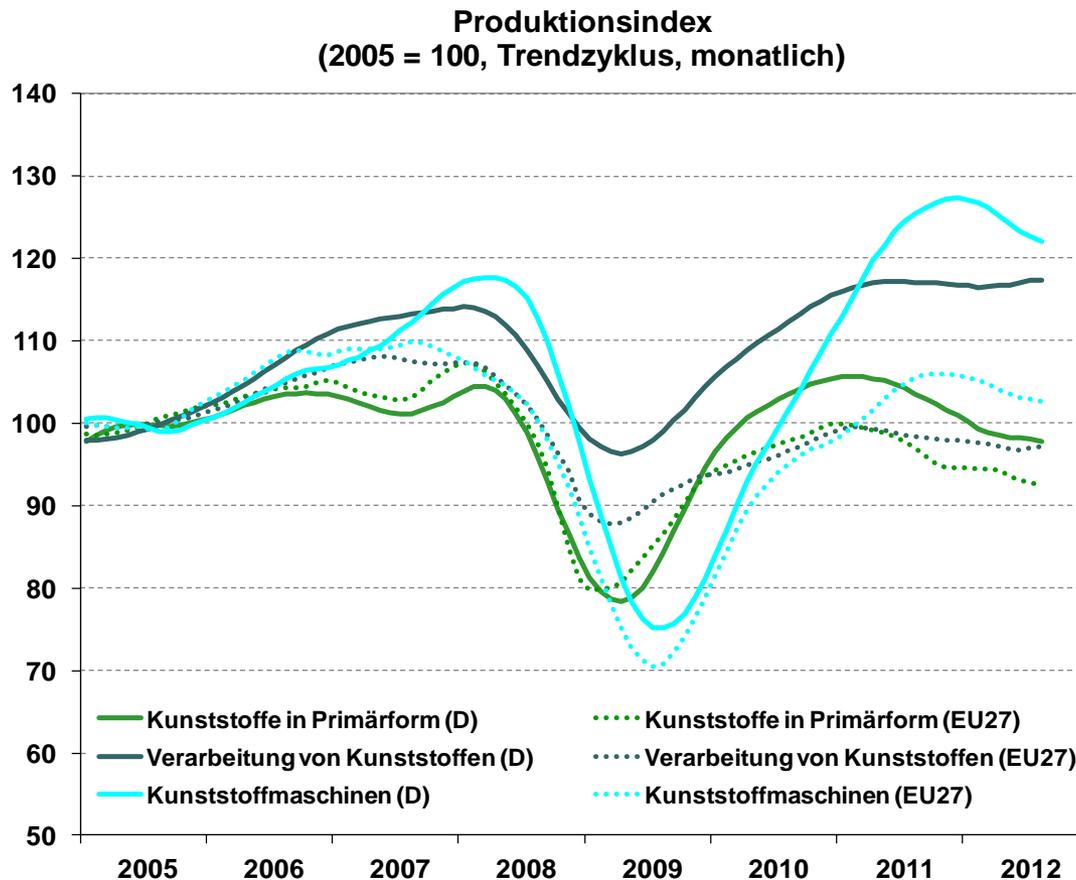
Die Auslandslieferungen der deutschen Hersteller von Kunststoffmaschinen stiegen seit der zweiten Jahreshälfte 2009 kontinuierlich an und haben in 2011 das Vorkrisen-Niveau übertroffen. Seit dem vierten Quartal 2011 zeigen sich die Exporte tendenziell rückläufig.

Auch bei den Lieferungen ausländischer Maschinenhersteller nach Deutschland war Mitte 2009 eine Trendwende zu verzeichnen. Seit Ende 2011 zeichnet sich auch bei den Importen von Kunststoffmaschinen eine rückläufige Entwicklung ab.

Die deutschen Maschinenbauer haben als Exportweltmeister traditionell hohe Exportüberschüsse.

Kunststoffindustrie

Produktionsentwicklung Deutschland und EU27



Entwicklung 2009-2011

Die **Kunststoffindustrie in Europa** hat sich seit 2009 deutlich erholt. In 2010 wurden in den drei Segmenten durchweg steigende Produktionsmengen verzeichnet. In 2011 wuchs insbesondere der Maschinenbau-Sektor stetig weiter, darüber hinaus in begrenzter Form auch der Kunststoffverarbeitungs-Sektor.

Aktuelle Situation

Die Produktion von **Kunststoffmaschinen** zeigt in 2012 sowohl für Deutschland als auch auf europäischer Ebene leicht abnehmende Tendenzen. Insbesondere im deutschen Kunststoffmaschinenbau bewegt man sich aber weiterhin auf einem hohen Niveau.

Auch die **Verarbeitung / Herstellung von Kunststoffwaren** in Deutschland weist mit einem aktuellen Index von 117 einen äußerst hohen Werte aus und liegt deutlich über der gesamteuropäischen Performance mit einem Index von 97.

Für **Kunststoffe in Primärform** zeigten sich in 2012 sowohl für Deutschland als auch für die EU27 leichte Abwärtstendenzen.



PlasticsEurope Deutschland e.V.

www.plasticseurope.org



Gesamtverband Kunststoffverarbeitende Industrie e.V.

www.gkv.de



Fachverband
Kunststoff- und Gummimaschinen im VDMA

www.vdma.org



Wirtschaftsvereinigung Kunststoff

www.wv-kunststoff.de

Kaiser-Friedrich-Promenade 43
61348 Bad Homburg, Germany
Telefon: +49 6172 9266 75

Definitionen

Datenquellen: Statistisches Bundesamt (Destatis), Eurostat, VDMA Fachverband Kunststoff und Gummimaschinen.

Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ2008): Neue NACE Revision 2 Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft aus dem Jahr 2008, die auch vom Statistischen Bundesamt (Destatis) verwendet wird. Die WZ2008-Klassifikation findet Anwendung bei der Darstellung von Produktionsindizes und Umsatzentwicklungen.

Die Zweige und Segmente der Kunststoffindustrie werden nach folgenden Klassifikationen (WZ2008) untergliedert:

- C2016 (Kunststoffe in Primärform),
- C222 (Verarbeitung von Kunststoffen),
 - C2221 (Platten, Folien, Schläuche, Profile),
 - C2222 (Verpackungsmittel),
 - C2223 (Baubedarfsmittel),
 - C2229 (Sonstige Kunststoffwaren),
- C2896 (Kunststoff- und Gummimaschinen)

Erklärungen zu den Segmenten der Kunststoffverarbeitung (222): Platten, Folien, Schläuche und Profile (2221) enthalten auch Folien für die Verpackung. Verpackungsmittel (2222) umfassen im wesentlichen Säcke, Beutel, Dosen, Kisten, Flaschen, Ballons, Fässer aus Kunststoff, aber keine Verpackungsmittel aus Folien. Baubedarfsartikel (2223) enthalten Bodenbeläge, Türen, Fenster, Sanitäreinrichtungen sowie vorgefertigte Gebäude aus Kunststoff. Im Segment Sonstige Kunststoffwaren (2229) werden neben Haushaltsartikeln auch die technischen Kunststoffteile erfasst.

Zur Darstellung der strukturellen Daten zur Kunststoffindustrie in Deutschland auf Seite 3 (Zahl der Unternehmen, Beschäftigte, Umsatz) wurde auf den Monatsbericht im Verarbeitenden Gewerbe von Destatis bzw. auf Eurostat-Daten zurückgegriffen. Die Destatis-Daten folgen der Abgrenzung nach fachlichen Betriebsteilen, inkludiert sind nur Betriebe mit mindestens 50 tätigen Personen. In der Kunststoffverarbeitung (Datenquelle Eurostat) sind auch Betriebe <50 Personen inkludiert. Für den Bereich Kunststoff- und Gummimaschinen wurden Daten des VDMA Fachverband Kunststoff und Gummimaschinen verwendet.

Der Produktionsindex (Basisjahr 2005 = 100) wird dargestellt als "Trendzyklus" (TC). Der Trendzyklus wird berechnet aus gleitenden Durchschnitten der arbeitstäglichen und saisonbereinigten Indizes. Zur Berechnung der Veränderungsrate werden die Originalwerte herangezogen.

Umsätze werden ebenfalls als Trendzyklus dargestellt (Quelle: Monatsbericht im Verarbeitenden Gewerbe bei Destatis; Abgrenzung nach fachlichen Betriebsteilen mit 50 und mehr Beschäftigten). Zur Berechnung der Veränderungsrate werden die Originalwerte herangezogen.

Die dargestellten Außenhandelsdaten (Exporte/Importe) folgen der Abgrenzung nach SITC (Standard International Trade Classification) bei Eurostat. Daten enthalten auch über Distributeure im Inland exportierte Waren. Die inkludierten Zweige und Segmente der Kunststoffindustrie sind: SITC57 (Kunststoffe in Primärform), SITC58 (Kunststoffherzeugnisse), SITC728.42 (Kunststoff- und Gummimaschinen).

Im Rahmen der NACE- und SITC-Klassifikation werden Kunststoff- und Gummimaschinen grundsätzlich innerhalb *einer* Kategorie erfasst (eine genauere Differenzierung ist nicht möglich). Zur Vereinfachung wird in den Kommentaren aber mitunter nur vom Segment „Kunststoffmaschinen“ gesprochen.

Ansprechpartner

PlasticsEurope Deutschland:

Claus-Jürgen Simon

claus.simon@plasticseurope.org

Frank Schnieders

Vorsitzender WVK Marktforschung

frank.schnieders@bayer.com

Fachverband

Kunststoff- und Gummimaschinen im VDMA:

Claudia Frey

claudia.frey@vdma.org

Gesamtverband Kunststoffverarbeitende Industrie:

Michael Weigelt

michael.weigelt@tecpart.de

Diese Veröffentlichung basiert auf Daten von Destatis, Eurostat sowie der Europäischen Kommission. Die Grafiken dürfen begleitend zu Berichten über PlasticsEurope und die Kunststoffindustrie in Deutschland verwendet werden. Eine kommerzielle Verwendung sowie die Weiterveräußerung an Dritte ist nicht gestattet. Bitte beachten Sie auch die Definitionen auf Seite 11. Der vorliegende Bericht wird im monatlichen Rhythmus von der Consultic Marketing und Industrieberatung erstellt (www.consultic.com)

Letztes Update: 19. Oktober 2012





Plastics

The Material for the 21st Century